Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Europäisches Verwaltungsrecht (Hauptfachstudium)	02-ER-B-P13-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät	Juristische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Vorlesungsgegenstand ist eine systematische Entfaltung der drei Säulen des europäischen Verwaltungsrechts (auch anhand von Fallbeispielen). Während das Eigenverwaltungsrecht den direkten Vollzug durch Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU behandelt, liegt der Fokus des Unionsverwaltungsrechts auf der Europäisierung des nationalen Rechts beim indirekten Vollzug von Unionsrecht durch die Mitgliedstaaten. Hinzu tritt die zunehmende Verschränkung von direktem und indirektem Vollzug im Rahmen eines durch Vollzugsteilung und -verflechtung gekennzeichneten europäischen Verwaltungsverbunds.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu den maßgeblichen Rechtsquellen, Unionskompetenzen und Prinzipien in den drei Bereichen des europäischen Verwaltungsrechts. Darüber hinaus erfolgt eine Vermittlung der zentralen Gerichtsentscheidungen, insbesondere aus der Judikatur des Europäischen Gerichtshofs. Die Studierenden werden zudem befähigt die Kenntnisse auch in juristischen Fallbearbeitungen zur Anwendung zu bringen und auf neue Problemkonstellationen zu übertragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Europäisches Recht (2023)